

## *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort und Danksagung .....	13
Einleitung	
1. Einführende Bemerkungen .....	17
1.1 Gegenstand und Fragestellung der Arbeit.....	17
1.2 Zum Forschungsstand.....	25
1.3 Theoretischer Hintergrund und methodische Vorgehensweise .....	39
1.4 Quellen und Beschränkungen der Arbeit .....	42
1.5 Aufbau der Arbeit .....	44
I. Teil: Theorien und Grundannahmen	
2. Zum Zusammenhang von Religion, Nation und Identität.....	49
2.1 Die Konstruktion kollektiver Identitäten.....	49
2.2 Codes kollektiver Identitätskonstruktion und die Definition von Innen und Außen.....	52
2.2.1 Primordiale Codes.....	54
2.2.2 Traditionale Codes .....	55
2.2.3 Universalistische Codes .....	57
2.3 Religion und die Konstruktion kollektiver Identität .....	61
2.3.1 Die Konstruktion nationaler Identität.....	64
2.3.2 Die Herausforderung religiöser Pluralität und Pluralisierung .....	68
II. Teil: Dogmatische und sozio-historische Grundlagen 'der Wahhābiya	
3. Vita Muhammad Ibn 'Abd al-Wahhābs und historischer Kontext seines Schaffens .....	75
4. Grundbegriffe der wahhabitischen Lehre und ihre Relevanz für die Bestimmung von Zugehörigkeiten .....	83
4.1 <i>tauhīd</i> .....	83
4.2 <i>širk, kufr</i> und <i>takfir</i> .....	85
4.3 <i>al-walā' wa-l-barā'</i> .....	87

4.4	Verhältnis zu Nicht-Wahhabiten .....	90
4.4.1	Die sunnitischen <i>madāhib</i> und die Bewertung des <i>ijtihāds</i> .....	91
4.4.2	Die Bewertung der Schia, des Sufismus und der <i>ahl al-kitāb</i> .....	93
5.	Zur Verhältnisbestimmung von Politik und Wahhabismus .....	99
5.1	Die politische Lehre des Wahhabismus .....	99
5.2	Wahhabismus als Medium der Herrschaftskonsolidierung durch Ibn Sa‘ūd .....	102
5.3	Saudische Religionspolitik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	109
5.3.1	Das Muftiamt und der <i>Haī’at kibār al-‘ulāmā’</i> .....	111
5.3.2	Die Behörde zur „Wahrung des Guten und Vermeidung des Übels“ .....	114
5.3.3	Der Bildungssektor.....	116
III.	Teil: Genese und Institutionalisierung des Nationalen Dialogs	
6.	Religiöser Dialog im saudi-wahhabitischen Kontext der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	123
6.1	Bewertung des interreligiösen Dialogs durch Šaiḥ ‘Abd al-‘Azīz Ibn Bāz.....	125
6.2	Bewertung des sunnitisch-schiitischen Dialogs durch wahhabitische Gelehrte .....	128
6.2.1	Dogmatische und rituelle Aspekte des Verhältnisses zu Schiiten.....	129
6.2.2	Das Zusammenleben mit Schiiten im Königreich.....	130
6.2.3	Die Annäherung zwischen Sunnitern und Schiiten .....	131
6.3	Arabischer Nationalismus und „islamische Solidarität“ .....	133
6.3.1	Widerlegung des arabischen Nationalismus.....	133
6.3.2	Die islamische Solidarität ( <i>at-tadāmun al-islāmī</i> ).....	135
6.4	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand .....	138

7.	Zur Entwicklung der saudischen Diskurslandschaft zwischen 1980 und den 2000er Jahren .....	143
7.1	Die 1980er Jahre: Die Erstürmung der großen Moschee und ihre Folgen .....	143
7.2	Die 1990er Jahre: Der Golfkrieg und seine Folgen.....	145
7.2.1	Reformpetitionen der frühen 1990er Jahre .....	147
7.2.2	Die Debatte um die Zielrichtung der angestrebten Reformen .....	148
7.2.3	Die Reformmaßnahmen des Königshauses.....	149
7.3	Die Lage der Schiiten zum Ausgang des 20. Jahrhunderts .....	152
7.4	Wirkungen des internationalen und lokalen islamistischen Terrorismus.....	155
7.4.1	Das Dialog-Schreiben <i>‘alā ayy asās nata‘āyaš</i> .....	157
7.4.2	Petition „Eine Vision für die Gegenwart und Zukunft der Nation“.....	161
7.4.3	Petition saudischer Schiiten „Partner im Heimatland“ .....	166
7.5	Auswirkungen des islamistischen Terrorismus im Königreich .....	170
7.5.1	Verurteilung von Gewalt gegen Andersgläubige .....	171
7.5.2	Kritik an der etablierten Gelehrsamkeit.....	172
7.6	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand .....	175
8.	Der institutionalisierte „Nationale Dialog“ .....	179
8.1	Das erste Nationale Dialogtreffen: <i>al-wahda al-wataniya wa-l-‘alāqāt wa-l-mawātiq ad-duwalīya</i> .....	180
8.1.1	Eröffnungsrede des Kronprinzen ‘Abdallāh Ibn ‘Abd al-‘Azīz Al Sa‘ūd .....	180
8.1.2	Inhaltliche Gestaltung und Ergebnisse des ersten Nationalen Dialogforums.....	182
8.1.2.a	Die Sitzungspanels.....	182
8.1.2.b	Das Empfehlungsschreiben .....	184
8.2	Gründung des <i>markaz al-malik ‘Abd al-‘Azīz li-l-ḥiwār al-watani</i> (KACND).....	186

8.2.1	Darstellung des Entstehungshintergrunds durch das KACND .....	187
8.2.2	Ziele des KACND.....	188
8.3	Bisherige Themen und Treffen .....	190
8.3.1	Die Nationalen Dialogtreffen im Überblick.....	191
8.3.2	Die Symposien des KACND im Überblick .....	194
8.4	Das zweite Dialogtreffen: <i>al-ǵulūw wa-l-i'tidāl ... ru'ya minhaǵya šāmila</i> .....	196
8.4.1	<i>Wasaṭiya</i> als Merkmal saudischer Bürgerschaft.....	197
8.4.2	Saudische Bildungspläne als Instrument der Stärkung religiöser Toleranz.....	200
8.4.3	Empfehlungen des zweiten Nationalen Dialogforums.....	204
8.4.4	Reaktionen und Nachklang des zweiten Nationalen Dialogforums .....	206
8.4.5	Zusammenfassung.....	210
8.5	Das fünfte Treffen: <i>Naḥnu wa-l-āhar: ru'ya waṭanīya li-t-ta'āmul ma'a t-taqāfāt al-`alamīya</i> .....	211
8.5.1	Vorbereitungstreffen und Debatten zur thematischen Ausgestaltung des fünften Nationalen Dialogtreffens.....	212
a.	Leitthemen der Diskussion: Religion, Identität und Fremdwahrnehmung .....	212
b.	Die mediale Debatte im Kontext der Vorbereitungstreffen.....	214
8.5.2	Das abschließende Treffen des fünften Nationalen Dialogs in Abhā' .....	217
a.	„Wir-Identität“ als Voraussetzung des Dialogs .....	218
b.	Perspektiven und Akteure des Dialogs mit dem Anderen.....	221
8.5.3	Das Empfehlungsschreiben „Vision für die Kooperation mit den Kulturen der Welt“ .....	223
a.	Generelle Prinzipien der Kooperation .....	224
b.	Scharia-rechtliche Prinzipien der Kooperation .....	225

c.	Ebenen der Kooperation .....	229
8.5.4	Zusammenfassung.....	231
8.6	<i>al-Hiṭāb at-taqāfi</i> : Symposien zum kulturellen Diskurs .....	232
8.6.1	<i>wāqī‘ al-hiṭāb at-taqāfi wa-āfāquhu l-mustaqbātīya</i> .....	234
	a. Status quo des Kulturdiskurses.....	235
	b. Bürgerschaft ( <i>al-muwāṭana</i> ) .....	237
	c. Die Zukunft des Diskurses: Einbindung von Schulen, Medien und Moscheen.....	239
	d. Das Empfehlungsschreiben .....	241
8.6.2	<i>al-huwiya wa-l-‘aulama fi l-hiṭāb at-taqāfi</i> .....	242
	a. Identitätsbestimmung: Zwischen <i>al-ḥuṣūṣīya</i> und <i>al-‘aulama</i> .....	243
	b. Innenperspektive: <i>al-muwāṭana</i> .....	245
	c. Das Empfehlungsschreiben .....	247
8.6.3	<i>al-qabātīya wa-l-manātiqīya wa-t-taṣnīfāt al-fikrīya</i> <i>wa-ātaruhā ‘alā l-wahda al-waṭanīya</i> .....	248
	a. Kernpunkte der Debatte .....	249
	b. Das Empfehlungsschreiben .....	254
	c. Die Berichterstattung .....	255
8.6.4	Zusammenfassung .....	258
8.7	Zum Verhältnis von Dialog und nationaler Einheit in den Publikationen des KACND .....	260
8.7.1	Das Dialogverständnis.....	261
8.7.2	Zielsetzung des Dialogs: Stabilität und Einheit .....	263
8.7.3	Zusammenfassung .....	266
IV. Teil:	Pluralität, Identität und Religion: Positionen sunnitischer und schiitischer Gelehrter	
9.	Positionen sunnitischer Gelehrter.....	271
9.1	Šaiḥ Ṣāliḥ b. ‘Abd ar-Rahmān al-Huṣṣain .....	271
9.1.1	Position zum Dialog ( <i>al-hiṭār</i> ).....	272
9.1.2	Religionsfreiheit ( <i>al-burriya ad-dīniya</i> ).....	273
9.1.3	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭanīya</i> und <i>muwāṭana</i> .....	278

9.1.4	Zusammenfassung.....	280
9.2	Salmān b. Fahd al-‘Auda .....	283
9.2.1	Die Einheit der Muslime als Medium politischer Stärke .....	284
9.2.2	Verschiedenheit ( <i>al-ibtilāf</i> ) und . Glaubensbruderschaft ( <i>al-uhawīya al-imāniya</i> ) .....	286
9.2.3	Die Notwendigkeit des Dialogs .....	289
9.2.4	Die Imame der vier sunnitischen <i>madāhib</i> und die Notwendigkeit zum <i>īgtibād</i> und <i>taqđid</i> .....	292
9.2.5	Die Bedeutung des <i>takfir</i> und die Beurteilung der Schia .....	295
9.2.6	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭaniya</i> , <i>buwīya</i> und <i>intimā'</i> .....	297
9.2.7	Zusammenfassung.....	300
9.3	‘Abd al-‘Azīz al-Qāsim .....	303
9.3.1	<i>Maqāṣid aṣ-ṣarī'a</i> als Ausgangspunkt für strukturelle Reformen.....	305
9.3.2	Kritik am religiösen Diskurs und Plädoyer für Meinungpluralität .....	308
9.3.3	Dialog ( <i>al-bīwār</i> ) und Kritik ( <i>an-naqd</i> ) .....	311
9.3.4	Politische Ordnung und nationale Zugehörigkeit und Identität.....	313
9.3.5	Zusammenfassung.....	316
10.	Positionen schiitischer Denker .....	319
10.1	Hasan Müsā aṣ-Ṣaffār.....	319
10.1.1	Pluralität als „Merkmal des Seins“ ( <i>zāhira kaunīya</i> ) .....	321
10.1.2	Korrelation von Pluralitätstoleranz und Wirtschaftsentwicklung.....	323
10.1.3	Bedingungen und Exempel der Koexistenz .....	324
10.1.4	Die Annäherung zwischen Sunna und Schia .....	327
10.1.5	<i>al-waṭan wa-l-muwāṭana:</i> Die Verantwortlichkeit des Staates und seiner Bürger .....	331
10.1.6	Zusammenfassung.....	335

10.2	Muhammad Mahfuz .....	336
10.2.1	Die Notwendigkeit eines „neuen Gesellschaftsvertrags“ .....	337
10.2.2	Toleranz als Weg zur Einheit ( <i>at-tasāmuḥ tariq al-wahda</i> ) .....	339
10.2.3	Vom Dialog zur nationalen Einheit.....	341
10.2.4	Pluralität und gemeinschaftliche Identität – Islam und Demokratie .....	344
10.2.5	Identitäts- und Zugehörigkeitsmerkmale .....	346
10.2.6	Zusammenfassung .....	349
10.3	Zaki al-Milād.....	350
10.3.1	Die Verankerung von Einheit in Vielfalt .....	352
10.3.2	Exegese koranischer Passagen zu <i>wahda</i> und <i>ihtilāf</i> .....	355
10.3.3	Die Krise des sunnitisch-schiitischen Dialogs und ihre Überwindung .....	359
10.3.4	Die konzeptionelle Verwobenheit von <i>al-ḥiṣār</i> und <i>al-waṭān</i> .....	364
10.3.5	Zusammenfassung .....	367
V. Teil: Schlussbetrachtung		
11.	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	371
11.1	Das exkludierende Potential der Dogmen und die sozio-historischen Grundlagen der Wahhābiya .....	372
11.2	Pluralisierung der religiös-politischen Diskurslandschaft in den 1980er und 1990er Jahren .....	375
11.3	Islamistischer Terror als Trigger für den Diskurs über religiös-nationale Identität .....	376
11.4	Der Identitäts- und Pluralitätsdiskurs im Rahmen des KACND .....	378
11.4.1	<i>al-wasaṭiya</i> – Zentralmotiv islamisch-saudischer Identität und Einheit.....	379
11.4.2	Redefinition exklusivistischer Konzepte des wahhabitischen Credos.....	381
11.4.3	<i>al-muwāṭana</i> – Bindeglied zwischen religiös-nationaler Kollektividentität und ziviler Gleichheit.....	382

11.5 Die Rezeptionen und Positionen sunnitischer und schiitischer Akteure des Dialogs .....	384
11.5.1 Religion als Identitätsmerkmal.....	384
11.5.2 Strategien des Umgangs mit Pluralität: Toleranz, Anerkennung, Koexistenz .....	385
11.5.3 Salmān al-‘Auda: Zwischen Erneuerung und Bewahrung .....	386
11.5.4 ‘Abd al-Azīz al-Qāsim: Differenzierung zwischen öffentlicher und privater Religiosität .....	387
11.5.5 Schiitische Perspektiven: Rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Wertschöpfung konfessioneller Traditionen.....	388
12. Konklusion und Ausblick.....	393
Literaturverzeichnis .....	401